

Einladung zur Infoveranstaltung:

Hülsenfrüchte als Chance - Wie gelingt der Einstieg in Anbau und Vermarktung von Speiseleguminosen im Landkreis Fulda?



Wieso? Weshalb? Warum?

Die steigende Nachfrage nach regional erzeugten Erbsen, Linsen & Co. eröffnet neue Vermarktungschancen, gerade für Betriebe, die sich für die Zukunft breiter aufstellen möchten.

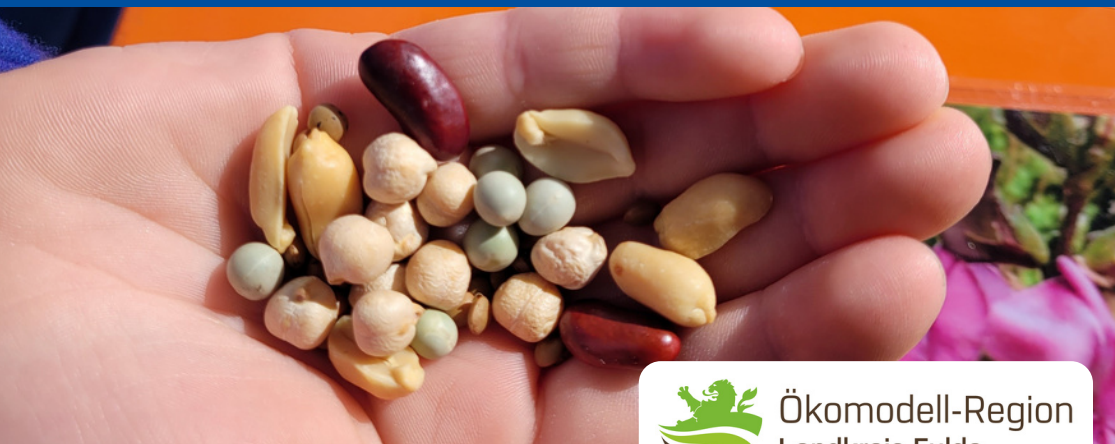
Wie gelingt der Einstieg in den Anbau von Speiseleguminosen? Welche Kulturen eignen sich für die Region Fulda? Was sind aktuell die größten Hürden bei Verarbeitung und Vermarktung – und wo liegen konkrete Chancen für den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten?

Diesen Fragen wollen wir in einer Auftaktveranstaltung für ein mögliches zukünftiges Leguminosen-Projekt gemeinsam mit Fachleuten und Praktikern nachgehen und Akteurinnen und Akteure miteinander vernetzen.

Das erwartet Sie:

- Vorstellung des Projekts LeguNet: Welche Kulturen kommen in Frage? Was muss bei Anbau und Verarbeitung beachtet werden?
- Leguminosenanbau im Trinkwasserschutzgebiet: Was ist möglich, worauf ist zu achten?
- Förder- und Vermarktungsmöglichkeiten: Projekte, Plattformen, Beratungsangebote, Absatzwege.
- Praxisberichte aus anderen hessischen Regionen: Von der Futter- zur Speiseleguminose, Erfahrungen mit Anbau, Sortenwahl und Direktvermarktung.
- Vermittlung von Saatgut & Know-how von erfahrenen Betrieben.
- Austausch und neue Kontakte

Die Veranstaltung richtet sich an **alle Landwirtinnen und Landwirte**, die den Einstieg in den Anbau von Körnerleguminosen prüfen oder ihr Wissen vertiefen möchten – egal ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend.



 **Ökomodell-Region**
Landkreis Fulda
ökologisch. regional. nachhaltig.

Datum: 01. Dezember 2025

Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

**Ort: Landgasthof „Schubkoarn's Ruh“,
Niederröder Höhe 27, 36041 Fulda-Niederrode**

Körnerleguminosen wie Ackerbohne, Linse oder Sojabohne bieten aus agronomischer Sicht viele Vorteile: Sie verbessern die Bodenstruktur, fördern die Stickstoffbindung, tragen zur Fruchtfolgevielfalt bei und stärken die Resilienz gegenüber Wetterextremen – ein zunehmend wichtiger Faktor im Hinblick auf den spürbaren Klimawandel.

Gleichzeitig können sie helfen, Düngemittelkosten zu senken und Umweltauflagen besser zu erfüllen. Als Quelle für hochwertiges proteinreiches Tierfutter machen sie unabhängiger von importiertem Kraftfutter und stärken regionale Wertschöpfungsketten.

Aber auch in der menschlichen Ernährung gewinnen sie an Bedeutung – als heimische Eiweißquelle haben sie großes Wachstumspotenzial. Dieses wird unter anderem durch die Eiweißpflanzenstrategie des Bundes gefördert.

19:00 Uhr Begrüßung

**19:05 Uhr Anbau von Speiseleguminosen:
Kulturen, Voraussetzungen, Potenziale &
Herausforderungen beim Anbau**

Julian Ingenbleek, LeguNet

**19:35 Uhr Besonderheiten des Leguminosenanbaus
in Trinkwasserschutzgebieten**

Birgit Kräling, IGLU

**19:45 Uhr Wertschöpfung aufbauen: Projekte, Förder- und
Vermarktungsmöglichkeiten von Speiseleguminosen**

Janet Emig, Landkreis Fulda

**20:05 Uhr Betriebsvorstellung Modellbetrieb Krähling:
„Von der Ackerbohne zur Linse“ Anbauerfahrungen und
Herausforderungen des Körnerleguminosenanbaus im ökologischen
Landbau**

Ralf Krähling, Betriebsleiter [Waldeck-Frankenberg]

**20:20 Uhr Betriebsvorstellung Demeter Hof Schwalmtal/ÖkoSaat
Hessen: Herausforderungen beim Aufbau regionaler
Wertschöpfungsketten**

Moritz Schäfer, Betriebsleiter [Vogelsbergkreis]

20:50 Uhr Austausch & Imbiss: Linsensuppe :)

21:30 Uhr Ende der Veranstaltung



**Bitte melden Sie sich bis zum
25. November 2025 an bei:**

Nadja Moalem, Ökomodell-Region Landkreis Fulda,
nadja.moalem@landkreis-fulda.de, Tel: 0661 - 6006 7018

In Kooperation mit dem Kreisbauernverband Fulda-Hünfeld e.V.



Partner:



**Ökomodell-Region
Landkreis Fulda**
ökologisch. regional. nachhaltig.

gefördert durch:



Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat